

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 22.09.2020		
Beratungspunkt	Besucherlenkungskonzept Riedsee		
Anlagen	1 Karte Riedsee		
Kontierung	71220010001		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Der Riedsee ist mit seinem Einzugsgebiet aufgrund der vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten ein Besuchermagnet. Parallel zur steigenden Beliebtheit häufen sich in den vergangenen Jahren jedoch Beschwerden über unerlaubte Müllentsorgung, wilde Partys, Lärm, Schwarzfischerei und Missachtung des Naturschutzes, was zu einer Zunahme des Konfliktpotenzials führt.

Bereits am 12.07.2018 trafen sich alle beteiligten Stellen und Interessengruppen zu einem Ortstermin und diskutierten die Situation und Lösungsmöglichkeiten. Es wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

Insbesondere wurde es als nötig angesehen, eine stimmige Kombination von physischen Sperrungen, rechtlichen Regelungen und Informationsmaßnahmen in einem Besucherlenkungskonzept zu erarbeiten. Beschilderungen müssen rechtssicher, eindeutig und vandalen-sicher sein. Mittels Schranken, natürlichen Hindernissen und durch Erdbewegungen müssen die Besuchern erkennen können, wo die Möglichkeiten der jeweiligen Nutzungen bestehen. Nur dann ist es auch möglich, dass der Ordnungsdienst die entsprechenden Vorschriften kontrollieren kann.

Deshalb ist die Erstellung eines Besucherlenkungskonzepts notwendig, welches durch Beschilderung die Nutzungsvielfalt erhält und in die richtigen Bahnen lenkt.

Wenn das Konzept auch in der Praxis funktionieren soll ist es zwingend, es durch Fachleute mit einschlägiger Erfahrung erarbeiten zu lassen. Das Konzept wird nicht am grünen Tisch ausgearbeitet, sondern im Dialog mit allen Interessengruppen und Behörden.

Es wurden bereits mehrere Planungsbüros mit entsprechenden Erfahrungen angefragt. Auf Grund der Antworten sind für ein entsprechendes Besucherlenkungskonzept Haushaltsmittel in Höhe von 14.000,00 Euro notwendig.

Weitere 16.000,00 Euro sind notwendig, um die dann beschriebenen Maßnahmen auch umsetzen zu können.

Deshalb beantragte das Amt 3 zusammen mit unserem Umweltberate Dr. Gerhard Bronner und Amt 2 im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020, 30.000,00 Euro für die Planung und Umsetzung des Konzepts im Haushalt 2020 einzustellen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 wurde dann die Notwendigkeit eines Besucherlenkungskonzeptes für den Riedsee grundsätzlich zugestimmt. Es wurde jedoch angezweifelt, dass für die Erstellung und Umsetzung eines Besucherlenkungskonzeptes 30.000,00 € benötigt werden. Die beantragten Haushaltsmittel wurden deshalb in das Haushaltsjahr 2021 verschoben mit der Bitte, dass Herr Dr. Bronner vor den Haushaltsberatungen 2021 im Technischen Ausschuss die Notwendigkeit eines Besucherlenkungskonzeptes für den Riedsee erläutern sollte.

Herr Dr. Bronner wird im Rahmen der Sitzung diesem Wunsch nachkommen und für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

Die Stadtverwaltung schlägt vor, die im Antrag erwähnten 30.000 Euro im Haushaltsplan 2021 für die Maßnahme einzustellen.

1
2
4
5
7
9
BM
IN

Beschlussvorschlag:

1. Der Einstellung von 30.000 Euro zur Erstellung und Umsetzung eines Besucherlenkungskonzeptes Riedsee wird zugestimmt.
2. Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Mittel im Haushaltsplan 2021 bereitzustellen

Beratung: